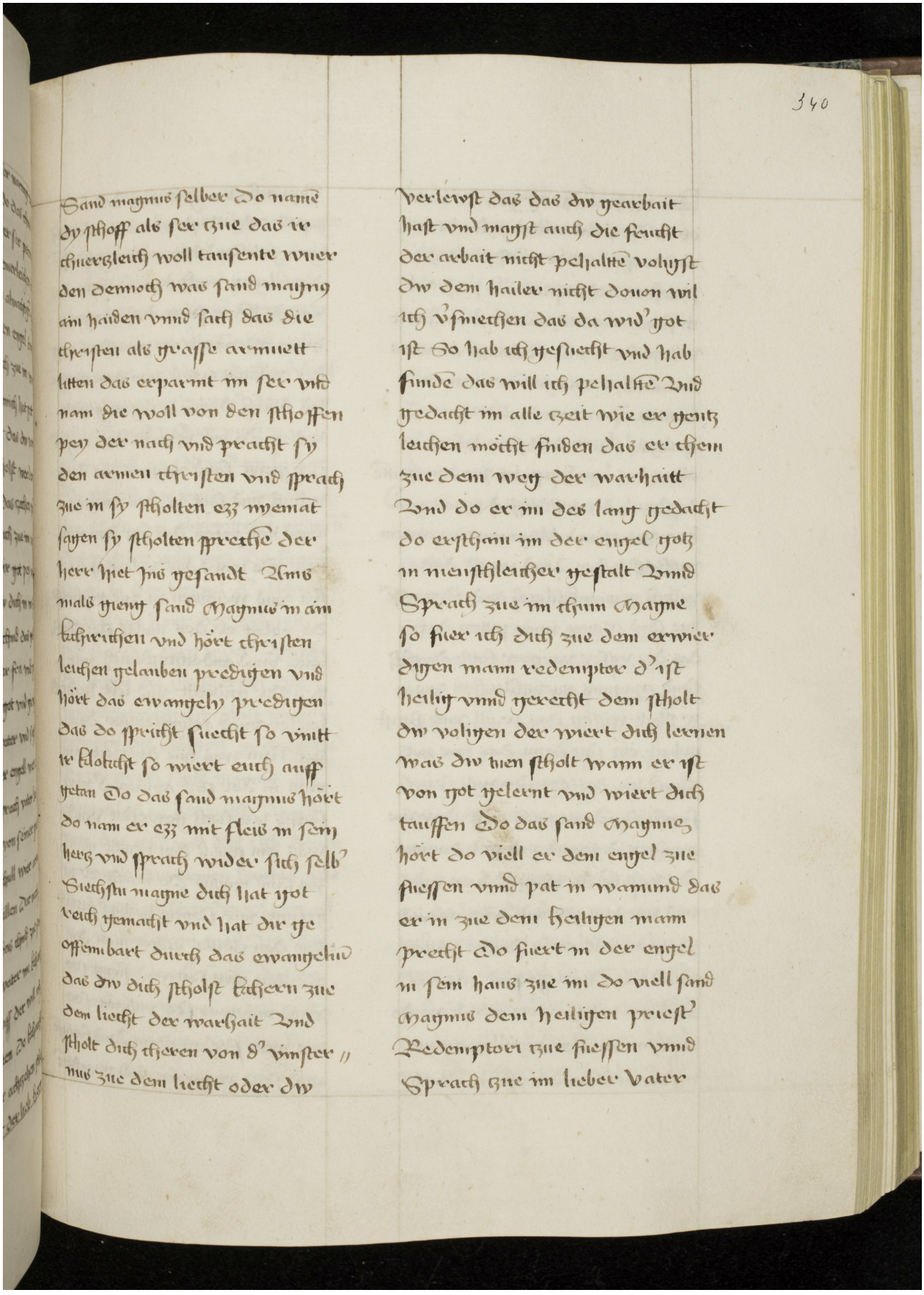
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



340

Sand maymus selber do name
dy sthoff als ser zue das ir
chuergleich woll tausente wier
den democh was sand mayms
am haiden vnnd sach das die
threysten als grasse armuett
litten das erparmt im ser vnd
nam die woll von den sthoffen
pey der nach vnd practist sy
den armen threysten vnd sprach
zue in sy stholten ezz myemat
sayen sy stholten prechte der
here hiet ins gesandt Alms
mals gieng sand Maymus in am
tuchwirthen vnd hört threysten
leuchen gelauben predigen vnd
hört das ewangely predigen
das do spricht suecht so vindt
ir klopfet so wiert euch auff
getan Do das sand maymus hört
do nam er ezz mit fleis in sein
herz vnd sprach wider sich selb
Giechstu mayme dich hat got
reich gemacht vnd hat dir ge
offenbart durch das ewangelid
das dw dich stholst tuchseren zue
dem liecht der warhait Vnd
stholt dich threren von d' vinster //
nus zue dem liecht oder dw
verlewst das das dw gearbait
hast vnd magst auch die feucht
der arbait nicht pehaltte volyst
dw dem hailer nicht douon wil
ich v'smethen das da wid' got
ist So hab ich gesiecht vnd hab
funde das will ich pehaltte Vnd
gedacht in alle zeit wie er genitz
leuchen möcht finden das er them
zue dem weg der warhaitt
Vnd do er in des lang gedacht
do erstham im der engel got
in menschleicher gestalt Vnnd
Sprach zue im thun Maymo
so fier ich dich zue dem erwier
dygen mann redemptor d' ist
heilig vnnd gerecht dem stholt
dw volygen der wiert dich leernen
was dw tien stholt wann er ist
von got gelernt vnd wiert dich
tauffen Do das sand Maymus
hört do viell er dem engel zue
fuessen vnnd pat in wamund das
er in zue dem heiligen mann
precht Do fiert in der engel
in sein haus zue im do vell sand
Maymus dem heiligen priest'
Redemptori zue fuessen vnnd
Sprach zue im lieber Vater